

OFFENe HEIDe

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Joachim Spaeth, ☎ 0160-3671896, Helmut Adolf, ☎ 0171-8309988
Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde, ☎ 0173-2051088

25.07.2023

Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE85 4306 0967 1143 6774 00, GLS Bank, Stichwort: OFFENe HEIDe

E-Mail: info@offeneheide.de

Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde

*Man darf nicht zögern, sich vor
grundlosen Konflikten und vor
allem hektischen und hitzköpfigen
Menschen schützen.*

Jean Gastaldi

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

unser **359. Friedensweg** fällt auf den 78. Jahrestag des Atombombenabwurfs auf Hiroshima. Darum treffen wir uns am **Sonntag, dem 06. August 2023 um 14 Uhr in Magdeburg** auf dem Willy-Brandt-Platz (Bahnhofsvorplatz). Nach einer kurzen Kundgebung begeben wir uns zunächst zur **Friedenstafel** am Opernhaus. Diese ist meist leer geräumt oder leer geweht. Darum die Bitte, etwas Material für die Gestaltung der Friedenstafel mitzubringen.

Die eigentliche Kundgebung findet an der Stele der Völkerfreundschaft statt. Diese erinnert an den Atombombenabwurf auf Magdeburgs ehemalige Partnerstadt Nagasaki. Danach gehen wir noch zur Stele der Völkerfreundschaft, wo der Friedensweg mit einem Picknick nach etwa **4 km** zum Abschluss kommt.

Bereits am Vormittag **von 10:00 bis 12:30 Uhr** findet auf dem Lukashügel ein Hiroshima Gedenken als offizielle Veranstaltung der Stadt Magdeburg in zwei Teilen statt:

1. Teil: offizielle Gedenkveranstaltung mit Begrüßung des Ginkobaumes aus Hiroshima
2. Teil: Mahnwache mit Infoständen und Diskussion

Kontakt: Oldies for Future Magdeburg, 39124 Magdeburg, Telefon: 01573-6377537, burgbarbara@yahoo.de

Der Ginkobaum ist ein Ableger von jenem Baum, der nach dem Bombenabwurf in Hiroshima wieder ausschlug. Ein Zeichen des Sieges des Lebens über den Tod. Wir werden an der „Wiese der Partnerschaftsbäume“, wo dieser Baum steht, vorbeikommen.

Es ist eine Schande für die Landeshauptstadt Magdeburg, dass die Städtepartnerschaft mit der anderen gebeutelten Stadt Nagasaki nicht mehr existiert. Aber im Foyer des Rathauses steht ein Modell der Korvette „Magdeburg“. Welche Geisteshaltung wird hier zum Ausdruck gebracht!

Zum **Arbeitstreffen** finden wir uns am **Mittwoch, 09. August 2023 um 19 Uhr in Magdeburg**, Friesenstraße 52 ein.

Atomwaffen sind die gefährlichsten Waffen und müssen verboten werden. Aber die Unterschriften der Atomwaffenmächte und weiterer NATO- und EU-Staaten werden vergeblich auf dem Atomwaffenverbotsvertrag gesucht.

Der Ukrainekrieg zeigt gerade wieder, wie schrecklich Kriege sind und dass die „gute“ Seite nicht immer gut ist. Mir scheint es, dass einigen Kräften dieser Krieg ein willkommener Anlass ist, die militärische Sau so richtig rauszulassen. So erhält die Ukraine Munition aus abgereichertem Uran. Hinzu kommt jetzt auch Streumunition, welche die USA liefern. Dabei trat am 01. August 2010 das Übereinkommen über Streumunition in Kraft, ein völkerrechtlicher Vertrag über ein Verbot der Herstellung und der Weitergabe von bestimmten Typen von konventioneller Streumunition. Für die Bundesrepublik Deutschland unterzeichnete der damalige Außenminister Frank-Walter Steinmeier das Abkommen. Nun äußert er sich im ZDF-Sommerinterview, dass die Bundesregierung die Lieferung nicht blockieren soll.

<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/zdf-sommerinterview-steinmeier-streubomben-ukraine-100.html#xtor=CS5-62>

„Sie [die Ukrainer] setzen sie [die Streumunition] angemessen ein, sie setzen sie effektiv ein.“

John Kirby, Sprecher des Nationalen Sicherheitsrats des Weißen Hauses

In Hamburg gedachte man gerade der Aktion „Gomorrha“, einem Flächenbombardement durch englische Bomber vor 80 Jahren. Eigentlich war der Kampf gegen den faschistischen Krieg notwendig, aber wurde das richtige Mittel gewählt?

Zu den Getreidetransporten über das Schwarze Meer empfehle ich folgende Quelle aus dem Internet: <https://www.nachdenkseiten.de/?p=101297>

Warum herrscht in vielen Ländern Hunger und warum sind die Menschen dort auf die Getreidelieferungen angewiesen?

n-tv hat kürzlich einen ganzen Abend die Säbel rasseln lassen, da haben Bundeswehrsoldaten von der Ostflanke der NATO die Notwendigkeit ihres Einsatzes beschworen, da ging es um Atom-U-Boote Frankreichs und andere Dinge. Jetzt warte ich darauf, wann der Sender einen Abend der Diplomatie oder der Sozialen Verteidigung bringt. Jeder Krieg ist ein Verbrechen und darf gar nicht erst stattfinden! Insofern bin ich für eine „Streudiplomatie“, die überall gestreut nach Lösungen der Konflikte sucht, bevor ein Krieg beginnt oder nach Wegen sucht, schnellstmöglich das Blutvergießen zu beenden. Der ehemalige deutsche Chefdiplomat und die jetzige Chefdiplomatin geben wenig Hoffnung auf eine solche Diplomatie.

Apropos schnelle Lösungen: General Georg Klein („Kunduz-Klein“) wurde im September 2022 wurde Klein zum stellvertretenden Kommandeur des Rapid Reaction Corps France ernannt. Das ist eine Art schnell verlegbares NATO-Hauptquartier in Frankreich. Er pflegt dort die „Waffenbrüderschaft“ mit Frankreich.

Wir feiern auch ein Jubiläum **30 Jahre OFFENE HEIDE** Am 01. August 1993 fand der erste Friedensweg an der Barriere Zienau statt. Heute wie damals ist der Einsatz gegen den Truppenübungsplatz als Teil einer gewaltigen Militärmaschinerie wichtig. Kürzlich erreichte uns ein Aufruf zu einer „neuen“ Friedensbewegung. Diese braucht es nicht. Es kommt darauf an, dass die bestehenden Strukturen der Friedensbewegung wieder gestärkt werden, auch wenn und gerade deshalb weil uns der Wind ins Gesicht bläst.

In der Region wurden Postwurfsendungen einer Zeitarbeitsfirma verteilt. Gesucht werden vom 19. bis 28. September 2023 Komparsen für den Truppenübungsplatz Altmark.

<https://jobs.altmark-zeitarbeit.de/stellenangebote/Komparsen-m-w-d-Letzlingen-AZV-Altmark-Zeitarbeit-Vogel-GmbH-Co-KG--3159029>

Ich werde mich dort melden zur Feinddarstellung als „Frieden & Diplomatie“, den Hauptfeinden alles Militärischen.

Euer

Helmut Adolf